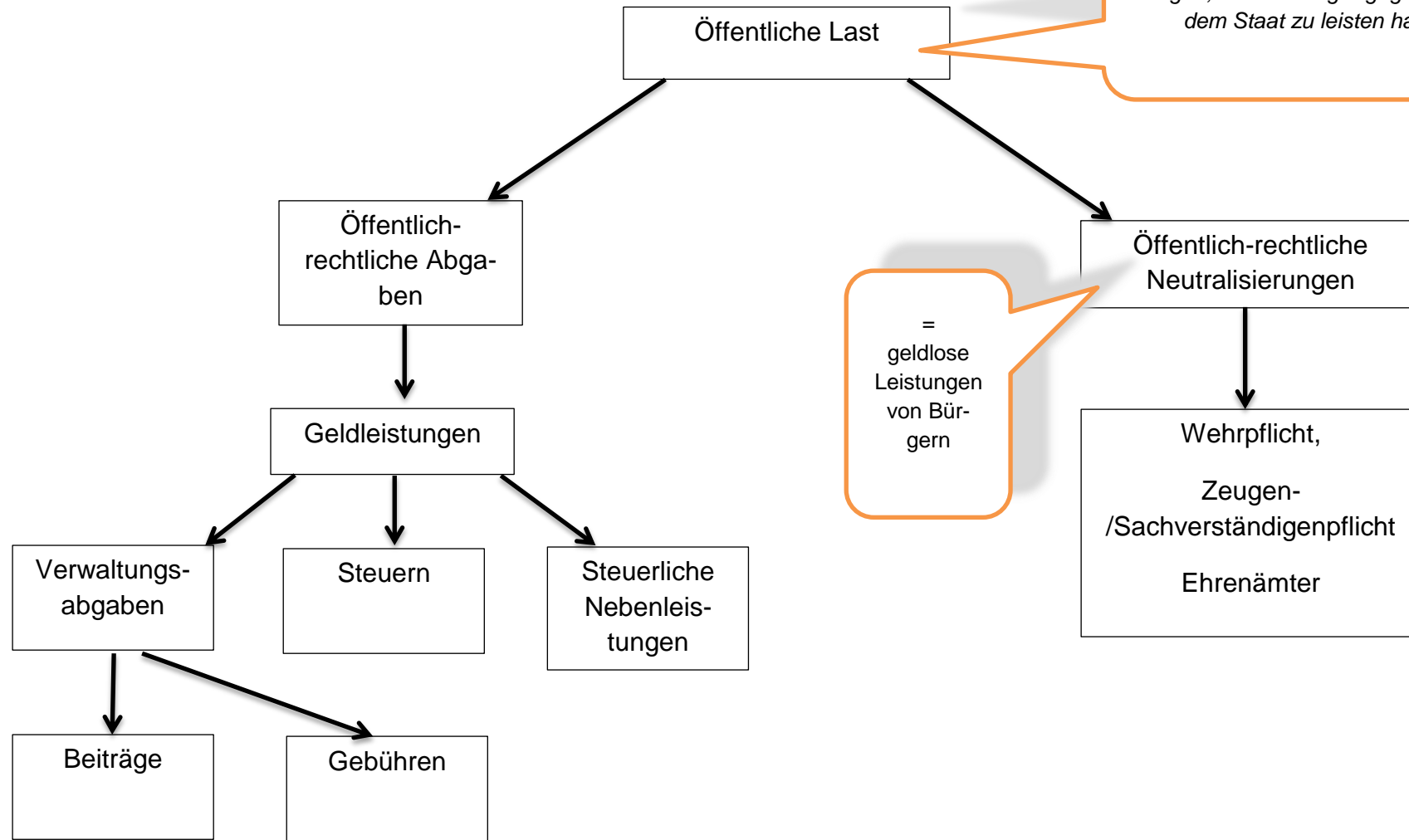


# **Technischer Fachwirt**

Steuern

Grundlagen

# Überblick, öffentliche Lasten



## § 3 Abgabenordnung (AO)

### § 3

#### Steuern, steuerliche Nebenleistungen

(1) **Steuern** sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

(2)

(3) ...

(4) Steuerliche Nebenleistungen sind Verzögerungsgelder (§ 146 Abs. 2b), Verspätungszuschläge (§ 152), Zuschläge gemäß § 162 Abs. 4, Zinsen (§§ 233 bis 237), Säumniszuschläge (§ 240), Zwangsgelder (§ 329) und Kosten (§§ 89, 178, 178a und §§ 337 bis 345) sowie Zinsen im Sinne des Zollkodexes und Verspätungsgelder nach § 22a Absatz 5 des Einkommensteuergesetzes.

(5) Das Aufkommen der Zinsen auf Einfuhr- und Ausfuhrabgaben im Sinne des Artikels 4 Nr. 10

### Steuern

=

Geldleistungen...

...ohne Gegenleistung...

...die von einem öffentlichen Gemeinwesen (Bund, Land, Gemeinde verlangt werden...

...dienen der Erzielung von Einnahmen des Staats...

...sind allen auferlegt.

### Steuerliche Nebenleistungen

=

Verzögerungsgelder

Verspätungszuschläge

Versäumniszuschläge

Zwangsgelder

Kosten

Zollkosten

## Steuerarten

### Personensteuern /Sachsteuern

Personensteuern: Es werden Leistungen von Personen besteuert.

Sachleistungen: Es werden Gegenstände/Sachen besteuert.

### Realsteuern (=Sachsteuern)

Steuern, die an Steuerobjekte anknüpfen, ohne Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse des Eigentümers oder sonst Berechtigten

### Verkehrssteuern

Es werden Leistungen im Güter-/Dienstleistungsverkehr besteuert.

### Besitzsteuern (vom Eigentum und Ertrag oder Vermögen)

Es werden Eigentumswerte versteuert. Das können Grundstücke/Gebäude, Erbschaften oder auch Einkommen/Gewinne sein.

### Verbrauchssteuern

Verbrauchsgegenstand = Gegenstand, der nach Verbrauch „weg“ ist. (Im Gegensatz zu Gebrauchsgütern!).

Verbrauchssteuern liegen vor, wenn eine Verbrauchsgegenstand mit Steuern belegt wird.

### Direkte /indirekte Steuern (=Überwälzbarkeit)

Direkte Steuern: werden direkt von einer natürlichen oder juristischen Person erhoben.

Indirekte Steuern: werden über den Verkauf von Produkten/Dienstleistungen erhoben.

# Steuerportfolio

Von Was wird die Steuer erhoben?

Personen oder Sachen?

	<i>Personensteuer</i>	<i>Sachsteuer (Realsteuer)</i>
<i>Direkte Steuer</i>	Einkommenssteuer  Körperschaftssteuer (=Einkommenssteuer der juristischen Personen, GmbH, AG...)  Soli-Zuschlag	Erbschaftssteuer Gewerbesteuer Grundsteuer Grunderwerbssteuer Kfz-Steuer
<i>Indirekte Steuer</i>		Umsatzsteuer Energiesteuer Mineralölsteuer Ökosteuer Stromsteuer Tabaksteuer Schaumweinsteuer

Wie wird die Steuer erhoben?

Wird sie von einer Person unmittelbar erhoben oder über den Verkauf von Produkten/Dienstleistungen eingezogen?

(= Überwälzbarkeit)

## Alternative Begriffseinteilung von Steuerarten

<b>Besitzsteuern</b> (=Steuern auf Besitztümer)	<b>Verkehrssteuern</b> (=Steuern, die über den Verkehr /Verkauf von Gütern/ Dienstleistungen erhoben werden)	<b>Verbrauchssteuern</b> (=Steuern auf bestimmte Verbrauchsgüter)
Einkommenssteuer Körperschaftssteuer Soli-Zuschlag Kapitalertragssteuer Gewerbesteuer	Umsatzsteuer Erbschaftssteuer Schenkungssteuer Grunderwerbssteuer Kfz-Steuer	Energiesteuer Mineralölsteuer Stromsteuer Tabaksteuer Schaumweinsteuer Biersteuer Brandweinsteuer Getränkesteuer Kaffeesteuer



Besitz- und Verkehrssteuern werden vom **Finanzamt** eingezogen



Verbrauchssteuern werden vom **Hauptzollamt** eingezogen

## Wer bekommt welche Steuer?

Bund	Länder	Gemeinden
Einkommenssteuer (teilweise) Soli-Zuschlag Körperschaftssteuer (teilweise) Kapitalertragssteuer (teilweise) Umsatzsteuer (teilweise)  Soli-Zuschlag Energiesteuer Stromsteuer Tabaksteuer Brandweinsteuer Kaffeesteuer Schaumweinsteuer Versicherungssteuer	Einkommenssteuer (teilweise) Körperschaftssteuer (teilweise) Kapitalertragssteuer (teilweise) Umsatzsteuer (teilweise) Energiesteuer (teilweise)  Erbschaftssteuer Schenkungssteuer Grunderwerbssteuer Biersteuer Feuerschutzsteuer	Gewerbesteuer Grundsteuer Getränkesteuer Hundesteuer Vergnügungssteuer Zweitwohnungssteuer

# Steuerliche Buchführungspflicht

## § 238 Buchführungspflicht, HGB

(1) Jeder Kaufmann ist verpflichtet, Bücher zu führen und in diesen seine Handelsgeschäfte und die Lage seines Vermögens nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung ersichtlich zu machen.. ....

### Buchführungspflicht bedeutet:

- Doppelte Buchführung
- Erstellung einer Bilanz (nach § 266 HGB)
- Erstellung einer Gewinn-Verlustrechnung (nach § 275 HGB)
- ...

Die Handelsbilanz ist maßgeblich für die Steuerbilanz

## Allgemeine Buchführungspflicht gilt für:

- Kaufleute
- Personengesellschaften nach HGB
- GmbH
- AG

Für **andere Betriebe** gilt die Pflicht einer Einnahmen/Ausgabenrechnung

.. ist jedoch

Umsatz > 500.000€

oder

Gewinn > 50.000€

... dann haben auch diese Betriebe Buchführungspflicht.